

## Fragebogen zur Eignungsprüfung

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
1	<b>Zulassung Teilnahmeanträge</b>		
1.1	<b>Eignungs- und Teilnahmeantragsprüfung</b>		
1.1.1	<b>Allgemeine Angaben zur Bewerberstruktur</b>		
F 1.1.1.1	<b>Angabe zur Bewerberstruktur</b> Bitte geben Sie an, ob Sie am Verfahren als 1. Einzelbewerber oder 2. Bewerbungsgemeinschaft teilnehmen wollen. Bei fehlender Angabe wird von einer Teilnahme als Einzelbewerber ausgegangen. Eine nachträgliche Änderung auf eine Bewerbungsgemeinschaft ist nicht möglich.		
F 1.1.1.2	<b>Angaben zum Einzelbewerber oder dem bevollmächtigten Vertreter der Bewerbungsgemeinschaft</b> Bitte geben Sie hier die nachfolgend geforderten Angaben als Einzelbewerber oder im Falle einer Bewerbungsgemeinschaft die Angaben zum bevollmächtigten Vertreter der Bewerbungsgemeinschaft an. Bitte verwenden Sie hierzu das bereitgestellte Template. Name des Unternehmens: Angaben zum Unternehmen Straße, Hausnummer: PLZ, Ort, Land: Website: UmsatzsteuerID: DUNS-Nummer: Ansprechpartner Anrede: Vorname, Name: Funktion/Position: Telefon: Telefax: E-Mail: Straße, Hausnummer: PLZ, Ort, Land: Falls zu einem abgefragten Inhalt keine Angabe gemacht werden kann (z.B. Fax, DUNS-Nummer), bitte folgende Angabe machen: - /-		
F 1.1.1.3	<b>Angaben zu weiteren Mitgliedern der Bewerbungsgemeinschaft</b> Im Falle einer Bewerbungsgemeinschaft kopieren Sie bitte das nachfolgende Template für jeden weiteren Bewerber. Wenn Sie als Einzelbewerber am Verfahren teilnehmen wollen, geben Sie bitte "Entfällt" an. Angaben, die für jeden weiteren		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	Bewerber der Bewerbergemeinschaft einzureichen sind: Name des Unternehmens: Angaben zum Unternehmen Straße, Hausnummer: PLZ, Ort, Land: Website: UmsatzsteuerID: DUNS-Nummer: Ansprechpartner Anrede: Vorname, Name: Funktion/Position: Telefon: Telefax: E-Mail: Straße, Hausnummer: PLZ, Ort, Land: Falls zu einem abgefragten Inhalt keine Angabe gemacht werden kann (z.B. Fax, DUNS-Nummer), bitte folgende Angabe machen: -/-		
F 1.1.1.4	<p><b>Angaben zur Eignungsleihe</b></p> <p>Bitte machen Sie hier Angaben zu den Unternehmen, auf das/die sich ein Bewerber/eine Bewerbergemeinschaft zum Nachweis seiner Eignung stützt ("Eignungsleihe", § 47 SektVO). Erklärungen des/der im Rahmen der Eignungsleihe eingebundenen Unternehmen(s), dass die für den Auftrag erforderlichen Kapazitäten zur Verfügung stehen, sind auf Anforderung des ausschreibenden Unternehmens vorzulegen. Unternehmen, auf die sich ein Einzelbewerber bzw. eine Bewerbergemeinschaft zum Nachweis der geforderten Eignung stützen, müssen zum Nachweis der Eignung ebenfalls einzelne Eignungsnachweise einreichen (Je eignungsleihendem Unternehmen ist der Fragebogen zur Eignungsfragebogen_Teilnahmewettbewerb.pdf ausgefüllt mit "Allgemeinen Angaben des Bewerbers" und "Erklärungen" einzureichen). Bitte machen Sie die Angaben je eignungsleihendem Unternehmen wie folgt: Name des eignungsleihenden Unternehmens: Straße, Hausnummer: PLZ, Ort, Land: Website: UmsatzsteuerID: DUNS-Nummer: Eignungskriterien, zu deren Nachweis das Unternehmen die Eignung leiht: Umfang der Eignungsleihe:</p>		
I 1.1.1.5	<p><b>Angaben zu Unterauftragnehmern</b></p> <p>Bitte geben Sie an, ob sie: 1. sämtliche vertragsgegenständlichen Leistungen selbst erbringen; oder 2. Leistungen durch die Einbindung von Unterauftragnehmern zu erbringen. Wenn Sie Unterauftragnehmer einbinden wollen und diese bereits bekannt sind, machen Sie bitte Angaben zu allen</p>		


	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	bereits bekannten Unterauftragnehmern. Angaben je geplantem Unterauftragnehmer: Angaben zum Unternehmen Straße, Hausnummer: PLZ, Ort, Land: Website: UmsatzsteuerID: DUNS-Nummer: Falls zu einem abgefragten Inhalt keine Angabe gemacht werden kann (z.B. DUNS- Nummer), bitte folgende Angabe machen: - /-		
1.1.2	<b>Erklärungen</b>		
A 1.1.2.1	<p><b>Erklärung zu zwingenden Ausschlussgründen nach §123 GWB</b> (Ist Ausschlusskriterium) Wir erklären, dass KEINE Person unseres Unternehmens, die unserem Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremium angehört oder darin Vertretungs-, Entscheidungs- oder Kontrollbefugnisse hat, innerhalb der letzten 5 Jahre wegen Verstoßes gegen eine der folgenden Tatbestände rechtskräftig verurteilt worden ist oder gegen das Unternehmen selber wegen dieser Tatbestände eine Geldbuße (in Deutschland § 30 OwiG) rechtskräftig festgesetzt wurde (entspricht in Deutschland dem Katalog des § 123 Abs. 1 GWB). 1. § 129 des Strafgesetzbuchs (Bildung krimineller Vereinigungen), § 129a des Strafgesetzbuchs (Bildung terroristischer Vereinigungen) oder § 129b des Strafgesetzbuchs (Kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland), 2. § 89c des Strafgesetzbuchs (Terrorismusfinanzierung) oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Absatz 2 Nummer 2 des Strafgesetzbuchs zu begehen, 3. § 261 des Strafgesetzbuchs (Geldwäsche), 4. § 263 des Strafgesetzbuchs (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden, 5. § 264 des Strafgesetzbuchs (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der</p>	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	


	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden, 6. § 299 des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr), §§ 299a und 299b des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung im Gesundheitswesen), 7. § 108e des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern) oder § 108f des Strafgesetzbuchs (unzulässige Interessenwahrnehmung), 8. den §§ 333 und 334 des Strafgesetzbuchs (Vorteilsgewährung und Bestechung), jeweils auch in Verbindung mit § 335a des Strafgesetzbuchs (Ausländische und internationale Bedienstete), 9. Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr) oder 10. den §§ 232, 232a Absatz 1 bis 5, den §§ 232b bis 233a des Strafgesetzbuches (Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit, Ausbeutung der Arbeitskraft, Ausbeutung unter Ausnutzung einer Freiheitsberaubung). Einer Verurteilung oder der Festsetzung einer Geldbuße im Sinne der o.g, deutschen Bestimmungen stehen eine Verurteilung oder die Festsetzung einer Geldbuße nach den vergleichbaren Vorschriften anderer Staaten gleich. Das Verhalten einer rechtskräftig verurteilten Person ist einem Unternehmen zuzurechnen, wenn diese Person als für die Leitung des Unternehmens Verantwortlicher gehandelt hat; dazu gehört auch die Überwachung der Geschäftsführung oder die sonstige Ausübung von Kontrollbefugnissen in leitender Stellung. Ferner erklären wir hiermit, dass unser Unternehmen seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern, Abgaben oder Beiträgen zur Sozialversicherung nachkommt (in Deutschland gemäß §123 Abs. 4 Nr. 1 GWB) und diesbezüglich keine rechtskräftige Gerichts- oder bestandskräftige Verwaltungsentscheidung vorliegt, bzw. dass es die Zahlung vorgenommen oder sich zur Zahlung der Steuern, Abgaben und Beiträge zur Sozialversicherung einschließlich Zinsen,</p>		


	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>Säumenis- und Strafzuschlägen verpflichtet hat. Bitte bestätigen Sie die Erklärung zu zwingenden Ausschlussgründen nach §123 GWB mit "Ja", wenn Sie vorangehende Erklärung abgeben können, oder mit "Nein", wenn Sie vorangehende Erklärung nicht abgeben können. Falls Sie keine Erklärung im o.g. Sinne abgeben können, fügen Sie Ihrem Teilnahmeantrag bitte ein Anschreiben an, in dem Sie die Gründe hierfür benennen.</p>		
A 1.1.2.2	<p><b>Erklärung zu fakultativen Ausschlussgründen nach §124 GWB (Ist Ausschlusskriterium)</b>  Wir erklären hiermit, dass bezüglich unseres Unternehmens KEINE Ausschlussgründe nach § 124 GWB vorliegen. § 124 GWB lautet wie folgt: (1) Öffentliche Auftraggeber können unter Berücksichtigung des Grundsatzes der Verhältnismäßigkeit ein Unternehmen zu jedem Zeitpunkt des Vergabeverfahrens von der Teilnahme an einem Vergabeverfahren ausschließen, wenn 1. das Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nachweislich gegen geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen hat, 2. das Unternehmen zahlungsunfähig ist, über das Vermögen des Unternehmens ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet worden ist, die Eröffnung eines solchen Verfahrens mangels Masse abgelehnt worden ist, sich das Unternehmen im Verfahren der Liquidation befindet oder seine Tätigkeit eingestellt hat, 3. das Unternehmen im Rahmen der beruflichen Tätigkeit nachweislich eine schwere Verfehlung begangen hat, durch die die Integrität des Unternehmens infrage gestellt wird; § 123 Absatz 3 ist entsprechend anzuwenden, 4. der öffentliche Auftraggeber über hinreichende Anhaltspunkte dafür verfügt, dass das Unternehmen mit anderen Unternehmen Vereinbarungen getroffen oder Verhaltensweisen aufeinander abgestimmt hat, die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken, 5. ein Interessenkonflikt bei der Durchführung des Vergabeverfahrens besteht, der die</p>	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>Unparteilichkeit und Unabhängigkeit einer für den öffentlichen Auftraggeber tätigen Person bei der Durchführung des Vergabeverfahrens beeinträchtigen könnte und der durch andere, weniger einschneidende Maßnahmen nicht wirksam beseitigt werden kann, 6. eine Wettbewerbsverzerrung daraus resultiert, dass das Unternehmen bereits in die Vorbereitung des Vergabeverfahrens einbezogen war, und diese Wettbewerbsverzerrung nicht durch andere, weniger einschneidende Maßnahmen beseitigt werden kann, 7. das Unternehmen eine wesentliche Anforderung bei der Ausführung eines früheren öffentlichen Auftrags oder Konzessionsvertrags erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat und dies zu einer vorzeitigen Beendigung, zu Schadensersatz oder zu einer vergleichbaren Rechtsfolge geführt hat, 8. das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründe oder Eignungskriterien eine schwerwiegende Täuschung begangen oder Auskünfte zurückgehalten hat oder nicht in der Lage ist, die erforderlichen Nachweise zu übermitteln, oder 9. das Unternehmen a) versucht hat, die Entscheidungsfindung des öffentlichen Auftraggebers in unzulässiger Weise zu beeinflussen, b) versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder c) fahrlässig oder vorsätzlich irreführende Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung des öffentlichen Auftraggebers erheblich beeinflussen könnten, oder versucht hat, solche Informationen zu übermitteln. (2) § 21 des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes, § 98c des Aufenthaltsgesetzes, § 19 des Mindestlohngesetzes, § 21 des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes und § 22 des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes vom 16. Juli 2021 (BGBl. I S. 2959) bleiben unberührt. Bitte bestätigen Sie die Erklärung zufakultativen Ausschlussgründen nach §124 GWB mit "Ja", wenn Sie vorangehende Erklärung abgeben können, oder mit "Nein. Falls Sie keine Erklärung im o.g. Sinne abgeben</p>		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	können, fügen Sie Ihrem Teilnahmeantrag bitte ein Anschreiben an, in dem Sie die Gründe hierfür benennen.		
A 1.1.2.3	<p><b>Erklärung zu Sanktionen</b> (Ist Ausschlusskriterium) Der Bewerber versichert, dass weder gegen ihn noch Mitglieder der Bewerbergemeinschaft noch gegen eine Konzerngesellschaft noch gegen eine Person, Organisation oder Einrichtung (POE), in dessen Eigentum oder unter dessen Kontrolle das Unternehmen oder eine Konzerngesellschaft steht, noch gegen einen gesetzlichen Vertreter Sanktionen der Europäischen Union, der Vereinigten Staaten von Amerika, des Vereinigten Königreichs, Kanadas oder Australiens verhängt wurden. Der Bewerber versichert, dass weder er noch eine Konzerngesellschaft noch ein gesetzlicher Vertreter in einem Land ansässig ist bzw. ihren/seinen Sitz hat, gegen das selbst oder gegen dessen Regierung Sanktionen durch die Europäische Union, die Vereinigten Staaten von Amerika, das Vereinigte Königreich, Kanada oder Australien verhängt wurden. Bitte bestätigen Sie vorstehende Erklärungen zu Sanktionen mit "Ja", wenn Sie vorangehende Erklärung abgeben können, oder mit "Nein", wenn Sie vorangehende Erklärung nicht abgeben können. Falls Sie keine Erklärung im o.g. Sinne abgeben können, fügen Sie Ihrem Teilnahmeantrag bitte ein Schreiben an, in dem Sie die Gründe hierfür benennen.</p>	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
A 1.1.2.4	<p><b>Eigenerklärung zu weiteren Ausschlussgründen</b> (Ist Ausschlusskriterium) Wir erklären, dass kein Ausschlussgrund nach - § 21 SchwarzArbG (Ausschluss von öffentlichen Aufträgen) oder - §§ 21, 23 Abs. 1, 2 AEntG (Ausschluss von der Vergabe öffentlicher Aufträge), - § 98 c AufenthG, - §§ 19, 21 Abs. 1, 2 MiLoG infolge einer rechtskräftigen Verurteilung mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten, einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder infolge einer Belegung mit einer Geldbuße von mehr als 2.500,00 EUR wegen illegaler Beschäftigung vorliegt. Dem Bewerber ist auch kein aktueller Verstoß und kein anstehender Bußgeldbescheid sowie aus den</p>	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	zurückliegenden drei Jahren gegen das Unternehmen bzw. die verantwortlich handelnde(n) Person(en) im Hinblick auf genannten Vorschriften bekannt. Bitte bestätigen Sie die Erklärung zu Ausschlussgründen mit "Ja", wenn Sie vorangehende Erklärung abgeben können, oder mit "Nein". Falls Sie keine Erklärung im o.g. Sinne abgeben können, fügen Sie Ihrem Teilnahmeantrag bitte ein Anschreiben an, in dem Sie die Gründe hierfür benennen.		
A 1.1.2.5	<p><b>Eigenerklärung zur Information an den Auftraggeber bei geänderten Umständen bzgl. der Eigenerklärung</b>                      (Ist Ausschlusskriterium)                      Wir versichern hiermit, dass wir den Auftraggeber unverzüglich schriftlich darüber informieren werden, falls sich die Eigenerklärung betreffenden Umstände nach Einreichung des Teilnahmeantrages oder nach Abgabe eines Angebots ändern sollten. Bitte bestätigen Sie diese Eigenerklärung mit "Ja" oder "Nein".</p>	<p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>	
1.1.3	<p><b>Allgemeine Unternehmensangaben und Bewerbererklärungen</b></p>		
F 1.1.3.1	<p><b>Erfüllung der gesetzlichen Pflichten zur Eintragung in amtliche Verzeichnisse</b>                      Wir versichern, dass unser Unternehmen den gesetzlichen Verpflichtungen nachkommt und-falls vorgeschrieben - die zwingenden Eintragungen in die amtlichen Verzeichnisse/Register(auch ausländische) besitzt (zum Beispiel Eintrag Handwerksrolle, Gewerberegister, Architekten- und Ingenieurkammer, Rechtsanwaltskammer, Mitgliedschaft bei der IHK, Berufsregister etc...). Sofern für die berufliche bzw. gewerbliche Tätigkeit eine Pflicht zur Eintragung in einem der in Anhang XI zur Richtlinie 2014/24/EU über die öffentliche Auftragsvergabe genannten Register besteht, ist ein Ausdruck der entsprechenden Eintragung, der nicht älter als sechs Monate zum Ende der Teilnahmeantragsfrist ist, dem Teilnahmeantrag beizufügen. Für Bieter aus Deutschland sind die betreffenden Register das Handelsregister, die Handwerksrolle, das Vereinsregister, das Partnerschaftsregister oder die</p>	<div style="background-color: yellow; height: 20px; border: 1px solid black; margin-bottom: 2px;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; border: 1px solid black; margin-bottom: 2px;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; border: 1px solid black;"></div>	

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>Mitgliederverzeichnisse der Berufskammern der Länder. Der Beleg ist im Falle einer Bewerbergemeinschaft von allen Mitgliedern getrennt vorzulegen. Bitte bestätigen Sie hier, dass Sie den Eintragungen in amtliche Verzeichnisse nachkommen mit "Ja" oder mit "Entfällt", sofern keine Eintragungspflichten bestehen. Ausländischen Bewerbern wird die Vorlage vergleichbarer Nachweise gestattet. Fügen Sie Ihrem Teilnahmeantrag bitte einen aktuellen Registerauszug bei und benennen Sie hier den/die Namen der Anlage(n).</p>		
<p><b>1.1.4</b></p>	<p><b>Wirtschaftliche und Finanzielle Leistungsfähigkeit</b></p>		
<p>A 1.1.4.1</p>	<p><b>Jahresumsatz der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre des Unternehmens/ der Bewerbergemeinschaft für vergleichbare Leistungen</b>                      (Ist Ausschlusskriterium)                      Bitte geben Sie den Jahresumsatz der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre des Unternehmens/ der Bewerbergemeinschaft an, der auf Leistungen entfällt, die mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind (netto, exkl. Umsatzsteuer in EUR): - 2023: - 2024: - 2025:                      Vergleichbare Leistungen sind: Bereits abgeschlossene und umgesetzte Tiefbohrungen in Europa mit folgenden Anforderungen: Mindestbohrtiefe 3000m MD                      (Hinweis: der Jahresumsatz des Unternehmens/der Bewerbergemeinschaft muss im Durchschnitt der letzten 3 Jahre über 8,0 Mio EUR liegen; Die Umsätze von Mitgliedern einer Bewerbergemeinschaft werden für die Erfüllung der Mindestanforderung addiert.)</p>	<div style="background-color: yellow; height: 20px; border: 1px solid black; margin-bottom: 2px;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; border: 1px solid black; margin-bottom: 2px;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; border: 1px solid black;"></div>	
<p>F 1.1.4.2</p>	<p><b>Nachweis der Versicherung über Haftpflichtversicherung</b>                      Nachweis der Versicherung über Haftpflichtversicherung (Betriebshaftpflicht) mit Angabe zu Höhe der Deckungssumme für Personenschäden und Sachschäden pro Ereignis und Jahr mindestens 5 Mio. €, Vermögensschäden mindestens 1 Mio. €, Umweltschäden mindestens 20 Mio. € .                      Bitte legen Sie Ihrem Teilnahmeantrag</p>	<div style="background-color: yellow; height: 20px; border: 1px solid black; margin-bottom: 2px;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; border: 1px solid black; margin-bottom: 2px;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; border: 1px solid black;"></div>	

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	einen Auszug Ihrer Versicherungspolice in geeigneter Höhe bei.		
F 1.1.4.3	<p><b>Eigenerklärung zur Vertragserfüllungsbürgschaft</b>                      Der Bewerber/Bieter bestätigt hiermit:                      Wir verpflichten uns, im Falle der Zuschlagserteilung eine Vertragserfüllungsbürgschaft (Performance Bond) gemäß den in den Vergabeunterlagen festgelegten Anforderungen und in der vom Auftraggeber vorgegebenen Form fristgerecht vorzulegen.</p> <p>Weiter erklärt der Bewerber/Bieter:                      1. Die Vertragserfüllungsbürgschaft wird gemäß der Anforderungen der allgemeinen Einkaufsbedingungen der EnBW AG gestellt.                      2. Die Höhe der Bürgschaft, deren Ausgestaltung sowie die Abrufbedingungen werden den späteren vertraglichen Vorgaben des Auftraggebers entsprechen.                      3. Uns ist bekannt, dass die Stellung der Vertragserfüllungsbürgschaft eine Zuschlagsbedingung darstellt und die Nichterfüllung dieser Verpflichtung den Auftraggeber berechtigt, vom Zuschlag zurückzutreten oder diesen zu widerrufen.</p>	<div style="background-color: yellow; height: 15px; border: 1px solid black; margin-bottom: 2px;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 15px; border: 1px solid black; margin-bottom: 2px;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 15px; border: 1px solid black; margin-bottom: 2px;"></div>	
1.1.5	<b>Technische Leistungsfähigkeit</b>		
F 1.1.5.1	<p><b>Mitarbeiteranzahl</b>                      Bitte geben Sie die Anzahl der festangestellten Mitarbeiter der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre des Unternehmens/ der Bewerbergemeinschaft an: - 2023: - 2024: - 2025: (Hinweis: Die Mitarbeiterzahlen der Mitgliedern einer Bewerbergemeinschaft werden für die Erfüllung der Mindestanforderung addiert.)                      Bitte geben Sie an:                      - davon Toolpusher                      - davon Senior Driller                      - davon Rig Manager</p>	<div style="background-color: yellow; height: 15px; border: 1px solid black; margin-bottom: 2px;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 15px; border: 1px solid black; margin-bottom: 2px;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 15px; border: 1px solid black; margin-bottom: 2px;"></div>	
A 1.1.5.2	<p><b>Unternehmensreferenzen über vergleichbare Projekte</b>                      (Ist Ausschlusskriterium)                      Bitte weisen Sie mindestens 2 vergleichbare Referenzen aus den zurückliegenden 5 Jahren vor. Die folgenden Angaben zum Referenzkunden</p>	<div style="background-color: yellow; height: 15px; border: 1px solid black; margin-bottom: 2px;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 15px; border: 1px solid black; margin-bottom: 2px;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 15px; border: 1px solid black; margin-bottom: 2px;"></div>	

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>sind für die Gültigkeit der Referenz erforderlich:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Name und Rechtsform des Referenzunternehmens</li> <li>- Auftragswert</li> <li>- Branche</li> <li>- Kontaktdaten: Vorname, Nachname, Rolle der Kontaktperson beim Referenzkunden -</li> <li>- Kontaktdaten: Telefonnummer der Kontaktperson</li> <li>- Kontaktdaten: E-Mail-Adresse der Kontaktperson</li> </ul> <p>Vergleichbare Leistungen sind: Bereits abgeschlossene und umgesetzte Geothermiebohrungen in Europa mit folgenden Anforderungen: Mindestbohrtiefe 3000m MD</p> <p>Falls diese Angaben (Kontaktdaten) nicht eingetragen werden können (z. B. aus Datenschutzgründen), ist alternativ die verbindliche Zusicherung erforderlich, dass auf Anfrage des ausschreibenden Unternehmens innerhalb von 5 Werktagen eine Kontaktherstellung zwischen dem Referenzkunden und dem ausschreibenden Unternehmen durch den Bewerber hergestellt wird. Falls weder die o. g. Angaben eingetragen werden, noch alternativ die Kontaktherstellung wie gefordert erfolgt, wird die Referenzleistung für die Eignungsbewertung nicht berücksichtigt (K.O.-Kriterium der Referenz).</p>		
F 1.1.5.3	<p><b>Nachweis von weiteren Qualifikationen</b></p> <p>Bitte erbringen Sie den Nachweis der nachfolgend aufgeführten Anforderungen jeweils durch Upload der entsprechenden Qualifikationen und verweisen Sie hier auf die Anhänge: - Nachweis eines QM-Systems gemäß DIN EN ISO 9001 (Handbuch, Zertifikat, etc.) oder gleichwertig, Nachweis gültig für den Auftragnehmer. Dieser ist wiederum verantwortlich für die Leistungsqualität der Unterauftragnehmer (Auch wenn diese nicht nach DIN EN ISO 9001 qualifiziert sind)</p>	<div style="border: 1px solid black; height: 60px; width: 100%;"></div>	
A 1.1.5.4	<p><b>Mindestanforderungen an das Bohrgerät</b> (Ist Ausschlusskriterium)</p> <p>Grundanforderungen</p> <p>Die Bohranlage muss die folgenden Grundanforderungen erfüllen:</p>		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>Dem Stand der Technik im Bereich Bohrtechnik entsprechen. Für den vorgesehenen Zweck geeignet und ordnungsgemäß gewartet sein. Allen relevanten Vorschriften, Zertifizierungen und Standards entsprechen. Mit CE-Kennzeichnung versehen sein und die gesetzlichen Anforderungen für Tiefbohrungen in Rheinland-Pfalz, Deutschland erfüllen. Der Bohrunternehmer muss den Nachweis einer gültigen Genehmigung/Abnahme der Bohranlage und der Ausrüstung spätestens 12 Wochen vor Beginn der Bohrarbeiten erbringen.</p> <p>Hinweis: Der Auftragnehmer ist auf eigene Kosten dafür verantwortlich, seine Bohranlage und die zugehörige Ausrüstung für den Betrieb in Rheinland-Pfalz, Deutschland zu qualifizieren, zu lizenzieren oder zu registrieren. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, dem Auftraggeber vor Beginn der Bohrarbeiten alle erforderlichen Unterlagen zum Betrieb einer Bohranlage in Rheinland-Pfalz, Deutschland vorzulegen.</p> <p>Bohrmast (statisch): Empfohlen: # 400 Tonnen</p> <p>Hakenkapazität (außergewöhnliche Last): # 400 Tonnen, entspricht Geräteklassen von 2000 hp</p> <p>Top Drive: 400 Tonnen, Make-up-Drehmoment möglichst bis zu 100 kNm</p> <p>Pumpenleistung: 3600 l/min mit zwei Pumpen bei 200 bar 1650 l/min mit einer Pumpe bei 200 bar</p> <p>Iron Roughneck: Make-up- und Break-Drehmoment größer als 100 kNm</p> <p>Rohrhandling: Doubles oder Triples</p> <p>Bohrrohre: 5 ½" - S135 - 24.7 lbs/ft - mind. 4.000 m 5" - S135 - 19.5 lbs/ft - mind. 2.000 m Optional: 6 #" - 25.2 lbs/ft - bis zu 1.000 m</p>	<div style="background-color: yellow; height: 20px; width: 100%;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; width: 100%;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; width: 100%;"></div>	

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>(DP und HWDP)</p> <p>Bohrkragen: 9 ½", 8" oder 8 ¼", 6 ½"</p> <p>Spültanks: Mindestens 150 m³ plus Reservetank</p> <p>Frischwassertanks: 50 m³ oder mehr</p> <p>BOP-Hebesystem: Erforderlich</p> <p>Feststoffkontrolle: Mindestens 2 lineare/elliptische Shaker; Desander; Desilter; eine Zentrifuge</p> <p>Optionale Feststoffkontrolle: Zusätzliche Zentrifuge(n); Flockungseinheit</p> <p>Energieversorgung: Netzanschluss erforderlich; Generatoren als Backup</p> <p>BOP: 29,5" 0,5 M / 2 M Diverter oder Annular 20 ¾" - 3 M Annular 13 #" - 5 M Annular 13 #" 10 M Double RAM Akkumulator / Koomey-Einheit</p> <p>Lärm: Aufgrund der Nähe zu lärmsensiblen Einrichtungen gelten besondere Anforderungen zur Lärmreduzierung.</p> <p>Der Auftragnehmer muss eine Lärmbewertung vorlegen.</p>		
A 1.1.6	<p><b>Unterschrift</b> (Ist Ausschlusskriterium) Wir versichern hiermit, dass bezüglich der von unserem Unternehmen geforderten Erklärungen und Nachweise keine unzutreffenden Erklärungen in Bezug auf Ausschlussgründe oder Eignungskriterien im Vergabeverfahren abgegeben wurden oder Auskünfte zurückgehalten wurden und sind uns bewusst, dass die Angabe falscher Erklärungen und Nachweise zum Ausschluss vom Vergabeverfahren führen kann. Bitte geben Sie hier den Namen der Person an, die die Erklärung</p>	<div style="background-color: yellow; height: 30px; border: 1px solid black;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 30px; border: 1px solid black;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 30px; border: 1px solid black;"></div>	

	<b>Bezeichnung</b>	<b>Antwort</b>	<b>Kriteriengewichtung</b>
	rechtsverbindlich für das Unternehmen/die Bewerbergemeinschaft abgibt (Elektronische Unterzeichnung in Textform).		